

Ein Brötchen für den Alien

DEW21-Kommunikationstraining für Realschüler schult eigene Stärken

Das war einmal ein ganz anderer Unterrichtstag: Wir, rund 30 Schülerinnen und Schüler aus den 9. Klassen der Droste-Hülshoff-Realschule in Kirchlinde, nahmen auf Einladung von DEW21 am Kommunikationstraining „Reden ist Gold“ mit Personal-Coach Willibert Michels teil.

Welche Erwartungen wir hatten? Willibert Michels von der Agentur „WirkBild“ stand mit dem Stift am Flipchart-Ständer und notierte zu Beginn all unsere Einfälle. „Mehr Selbstbewusstsein trainieren“, sagte einer. „Sich besser ausdrücken“, sagte ein anderer. Nach und nach tauchten wir auf ...

Wichtig bei der Bewerbung

Willibert Michels unterstützte uns tatkräftig und spielerisch dabei. Gerade aus den eingestreuten Spielen konnten wir viel lernen. In einem Fall schlüpfte der Trainer selbst

Die Scheibe soll auf einem Stuhl an einem Tisch sitzen. Ich esse ein Brötchen. Butter, abgepackter Käse und ein Messer. Ich habe es aber noch nie gesehen.



Willibert Michels spielt in einer Übung einen Außerirdischen, der ein Brötchen essen möchte.

FOTO HAGEMEISTER

ins „Alien-Kostüm“. Wir sollten dem Außerirdischen, der da plötzlich durch die Tür kam, beschreiben, wie man ein Marmeladenbrötchen schmiert. Dabei stellten wir schnell fest, dass wir uns oft nicht genügend Gedanken um die Genauigkeit von Sprache machen.

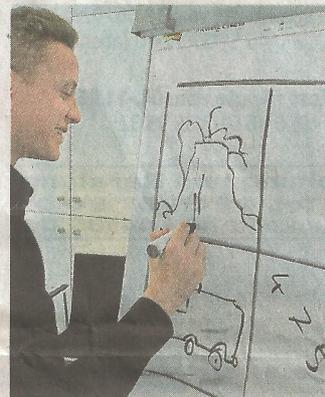
Als nächstes machten wir einen Test, bei dem wir unse-

re eigenen Stärken einschätzen sollten. Denn zum Beispiel im Bewerbungsgespräch sei es wichtig, die Stärken zu kennen und auch darstellen zu können.

Willibert Michels schilderte: „Für mich steht im Vordergrund, dass Jugendliche lernen, bewusst zu kommunizieren und sich dadurch selbst Möglichkeiten für die Zukunft eröffnen.“ Der Sinn dahinter ist, die Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihre Fähigkeiten vor der Bewerbung zu fördern.

Schüler sollen Spaß haben

Der Trainer beantwortete mir in der Pause einige Fragen und erzählte dabei auch, dass er während seiner Arbeit in einem Unternehmen oft bemerkt habe, wie viele Kommunikationsprobleme zwischen den Menschen herrschten. „Und das wollte ich einfach verändern.“ Also machte er sich selbstständig und gibt



Hier wird nach Anweisung gezeichnet

RN-FOTO KALLENBACH



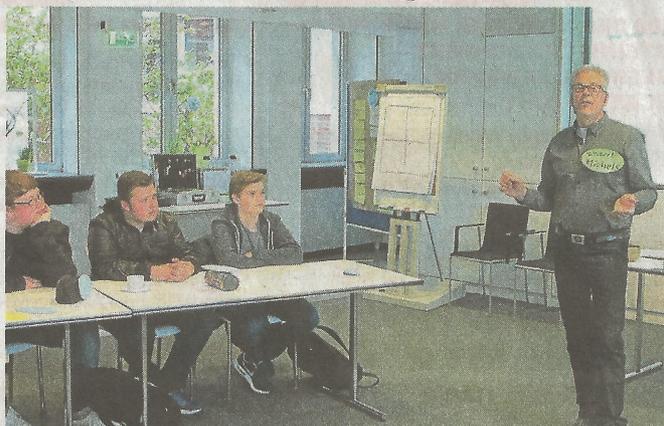
Nachwuchsreporterin Maybrit Buhl.

RN-FOTO KALLENBACH

nun Seminare. Dabei sei es ihm wichtig, dass die Teilnehmer Spaß haben, denn so lerne es sich leichter. Die Ideen zu den Spielen sammelt Willibert Michels in seiner freien Zeit. „Eigentlich fällt mir ständig etwas Neues ein“, sagte er.

Das Spiel „Heliumstab“ hat mir persönlich am besten gefallen, da wir Schülerinnen und Schüler alle zusammenarbeiten mussten, um auf die Lösung zu kommen.

Maybrit Buhl



Willibert Michels erklärt den Schülern, worauf es bei der Kommunikation ankommt.

RN-FOTO KALLENBACH